

- 1) Voraussetzungen
 - 2) Dauer
 - 3) Kosten
 - 4) Risiken
-
- a) nur Theorie
 - b) nur Praxis
 - c) Theorie und Praxis



1) Ferien- bzw. Intensivkurse sind keine Sache, die man so spontan von heute auf morgen beschließen kann. Sie bedürfen einer gewissen Vorbereitung, besonders dann, wenn es um die praktische Ausbildung geht. Wir stellen sicher, dass ein Fahrlehrer genügend Kapazitäten für den „Intensivler“ frei hat, was bedeutet, dass wir von der Aktion mindestens 2 Wochen vorher Kenntnis haben müssen. Am Ende der Ausbildung steht bekanntlich die Prüfung, an der man aber nur teilnehmen kann, wenn der Führerscheinantrag beim zuständigen Landratsamt fertig bearbeitet und der sog. Prüfauftrag vom Landratsamt beim TÜV eingegangen ist. Der Antrag auf eine Fahrerlaubnis sollte mindestens 3 Wochen vor Kursbeginn beim Landratsamt (LRA) gestellt werden (dies gilt für das LRA Dachau, andere LRA brauchen ggf. erheblich länger).

Grundsätzlich gilt: Je früher geplant und mit der Fahrschule abgesprochen, desto reibungsloser und stressfreier läuft die Sache ab.

2) Die folgenden Angaben sind auf den Führerschein Klasse B ausgelegt. Bei den übrigen Klassen können sich Änderungen in der Zeitempfehlung ergeben, je nach Vorbesitz einer anderen Führerscheinklasse.

a) Nur Theorie

Da wir 4x pro Woche regulär Theorieunterricht anbieten, ist die Theorie leicht in 3 Wochen zu schaffen. Soll es schneller gehen, müßten dann zusätzliche Theorieunterrichte ausserhalb der üblichen Zeiten individuell vereinbart werden.

Service: Ab einer Gruppenstärke von 5 Personen bieten wir an, im Rahmen eines Ferien-/Intensivkurses zu jeder von der Gruppe gewünschten Zeit (werktags 08.00-20.00 Uhr) „Privat“-Unterricht zu erteilen.

b) Nur Praxis

Die Erfahrung zeigt, dass eine praktische Ausbildung im Rahmen eines Ferien-/Intensivkurses normalerweise in 14 Tagen zu bewältigen ist.

c) Theorie und Praxis

Realistisch sind hierfür 3 Wochen, wenn es noch einigermaßen gemütlich sein soll. Wir haben es in der Vergangenheit auch schon in kürzerer Zeit geschafft, aber das ist dann, wie bereits erwähnt schon leicht stressig.

3) Kosten

Für die individuelle Betreuung im Rahmen eines Ferien-/Intensivkurses entstehen keine zusätzlichen Kosten. Dieses Angebot ist ein Service der Fahrschule Reiser GmbH. Deshalb funktioniert für die Kostenberechnung auch ganz normal unser Kostenkalkulator. Einzige Ausnahme: Werden im Theoriebereich extra vereinbarte Unterrichte ausserhalb der üblichen Unterrichtszeiten in Anspruch genommen, so werden diese separat berechnet. Beim „Privat“-Unterricht im Rahmen der „Mindestens 5 Personen Gruppe“ entstehen keine zusätzlichen Kosten.

4) Risiken

Eine Führerscheinausbildung ist eine umfangreiche Sache, der man viel Zeit, Energie und Konzentration widmen muß. Will man diese Ausbildung auf eine kurze Zeit komprimieren, setzt dies voraus, dass man sich in dieser Phase einzig auf dieses Vorhaben konzentriert und keine weiteren Aktivitäten parallel dazu betreibt oder den Zeitrahmen verkürzt oder verschiebt, weil eben doch noch unerwartet etwas dazwischengekommen ist. Nicht geeignet sind solche Intensivkurse für Personen, die leicht hektisch werden, körperlich und/oder geistig nicht belastbar sind, sowie keine rasche Auffassungsgabe haben.

Keine Angst, sollten Sie es in der geplanten Zeit wider Erwarten doch nicht schaffen, sind wir weiter für Sie da und werden einen Weg finden, die Ausbildung wie sonst üblich erfolgreich zum Ende zu bringen. Dies ist unser großer Vorteil gegenüber manchen sog. reinen Ferienfahrschulen, wo man anreist, irgendwie beschult und nach der vereinbarten Zeit wieder verabschiedet wird, egal ob mit oder ohne Führerschein.

Dieses Info kann nur ein grober Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen von Ferien-/Intensivkursen sein. Falls weiter Interesse oder Informationsbedarf zu diesem Thema besteht, sollten wir einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Terminvereinbarung ist zu den üblichen Anmeldezeiten oder unter 0176-22631009 möglich.

Ferien- / Intensivkurs